

Vom deutschen Volk

Ein lang vermisstes Buch soeben erschienen!

Schönerer der Vorkämpfer

Eine politische Biographie

von

Erwin Mayer-Löwenschwert

mit einem Vorwort von Viktor Lischka

VIII und 390 Seiten, ein Porträt auf Kunstdruckpapier, Gr. 8°

Preis broschiert RM 5.80, Leinen gebunden RM 7.50

Keine blutlere Biographie ist es, sondern eine mitreißend geschilderte Darstellung vom Leben und vom politischen Wirken des einen Mannes, der Führer und Erzieher war dem deutschen Volk des alten Österreich und dessen reiner, bießer Kampfwillen, dessen Unersättlichkeit und Kompromisslosigkeit Jahrzehnte über seinen Tod hinaus fortwirkten, den Widerstand der Ostmarkdeutschen gegen alles Unterdutsche im Lande, gegen vorhandendes Slawen- und Judentum, gegen politischen Katholizismus und seiges Oberaufsichtsmuster immer wieder anfeuernd und stärkend.

Über die Biographie Georg Ritter von Schönerers hinaus ist dieses Buch eine weitgespannte Geschichte des deutschen Volkes innerhalb der österreichischen Doppelmonarchie während ihrer leichten Jahrzehnte. Von den Kämpfen der Deutschen in Österreich ist in diesem Buch die Rede, von ihrer hoffenden Freude, von ihrem Zurückweichen und von ihrem immer neu auflammenden Widerstand. So erfahren die Volksgenossen im jungen Österreich, wie oft der Kampf des Deutschen in Österreich für sein Volk gegen den Staat schon ist. Für die Ostmarkdeutschen aber ist es ein Buch stolzer Selbstbestimmung.

Schier nicht abzugrenzen ist der Leserkreis, der für dieses Werk in Betracht gezogen werden kann. — Da es auf reichem, bisher unerschlossenem archivalischem Quellenmaterial beruht, ist es für die Geschichtsforscher und die wissenschaftlichen Bibliotheken ebenso wichtig, wie es dank der Lebendigkeit seiner Schilderungen jeden an Geschichte und Politik irgend interessierten Leser, darunter auch die Jugend, stark fesseln wird.

Die vorsprüngliche Ausstattung stempelt es zum Geschenkwerk!

(2)

WILHELM BRAUMÜLLER UNIVERSI

6128

Br. 253 · Druckg. 1. Aufl. Oktober 1938

im alten Österreich!

Ein vorbildliches Geschenkwerk!

Geschichte und Kulturleben Deutschösterreichs

von den ältesten Zeiten bis nach dem Weltkrieg

von

Mayer-Raindl-Birchegger

3 Leinenbände, Großformat, zusammen 1140 Seiten stark, in Kassette RM 25.—

Aus der Fülle der Presse-Urteile:

Österreichischer Beobachter, 19. 8. 1938: Wer mitreden will, wenn über deutsche Geschichte gesprochen wird, wird sich mit dem trotz allem großartigen Werk auseinandersetzen müssen. Seine Gründlichkeit ist geradezu „prahlisch“, sein Apparat an Anmerkungen und Literaturangaben vorbildlich. Der Abschnitt über Reformation und Gegenreformation gehört zum Besten, was je zu diesem Thema geschrieben wurde. Dazu kommt etwas was gar nicht hoch genug eingeschätzt werden kann: Eine läuternde Darstellung des Einflusses der Juden auf Politik und Kultur in Österreich. Dieser Abschnitt allein schon würde dem Buch dauernden Wert geben.

Der Freiheitskampf, Dresden, 24. 6. 1938: ... ein lehrreiches Buch, das man mit Nutzen zur Hand nimmt und das uns keine Antwort auf die vielen Fragen schuldig bleibt, die wir gerade jetzt über die Vergangenheit Deutschösterreichs stellen.

Der Mitteldeutsche, 3. 5. 1938: Es ist eine Leistung, die dem anspruchsvollen Titel des Werkes in jeder Hinsicht gerecht wird. Ungeschmälerte Bewunderung mag die Fülle des Gebotenen erregen. — Es wäre dem Werk zu wünschen, daß es insbesondere im Altreich eine weitvergehende Verbreitung finden würde.

Münchner Neueste Nachrichten: Wie haben es hier mit einem nunmehr vollendeten Werk zu tun, das schon durch den Reichtum des bewältigten Stoffes, aber auch durch die Art seiner Behandlung sehr bald als unentbehrlich für die Österreichfunde empfunden werden wird.

Der 3. Band erschien im Spätherbst 1937. Die Presse des Altreiches schenkte dem Werk nach dem Zusammenschluß erst recht größte Beachtung. Auch Ihr Kundenkreis wird in diesem Jahr das zum Ankauf fühlende Interesse dafür haben!

(2)

TÄTS-VERLAG WIEN IX UND LEIPZIG

Br. 254 · Druckg. 1. Aufl. Oktober 1938

6129